



Fraktion Bündnis90/Die Grünen
im Rat der Stadt Drensteinfurt

Drensteinfurt, den 21.11.2021

An den Bürgermeister, Herrn Grawunder
An den Vorsitzenden des SBUA, Herrn Wiewel
An den Fachbereichsleiter, Herrn Britten

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt am 22.11.2021

Antrag zu TOP 6 (öffentlicher Teil) Beratung des Haushaltsplanentwurfs Budget 12-02-01 Öffentliche Straße, Wege und Plätze

Hiermit stellt die Fraktion Bündnis90/Die Grünen zum o.g. Tagesordnungspunkt folgende Antrag:

Der Ausschuss und der Rat beschließen, Investition in Höhe von 200.000 € für Planung und Umsetzung zur Ausbildung und Neugestaltung der Fuß- und Radwegachse vom Marktplatz bis zum westlichen Bahnhofsumfeld vorzusehen. Diese Mittel sollen verteilt auf zunächst 3 Jahre (2022 60 T€, 2023 70 T€, 2024 70 T€) eingestellt werden.

Begründung:

Seit Jahrzehnten bemühen wir uns um eine städtebaulich klare und übersichtliche Anbindung des westlichen Teils Drensteinfurts an die Innenstadt. Das ist in der Vergangenheit kaum gelungen. Mit den beantragten Mitteln soll der Verwaltung in den nächsten drei Jahren Maßnahmen zu ergreifen (ggf. Flächen zu erwerben), um den heute städtebaulich unmotivierten Verlauf des Verbindungsweges aufzuwerten, auszugestalten und dominant durch die Kreuzungsbereiche zu führen.

Durch die, von der Mehrheitsfraktion erneut vorangetriebene, umfangreiche Bautätigkeit westlich der Bahn muss die Konzentration des Innenstadtbereiches auf den östlichen Teil spätestens jetzt durch den Start für das neue Baugebiet Mondscheinweg in Frage gestellt werden. Es stellt sich damit die Aufgabe, den Ort nicht vollständig in zwei Zentren zerfallen zu lassen, sondern jetzt alles daranzusetzen, die Identifikation mit dem historischen Ortskern in ganz Drensteinfurt aufrecht zu erhalten und hier einen zügigen Neuanfang mit verstärktem Schwerpunkt auf Aufenthaltsqualität zu schaffen.

Gerade jetzt werden durch verschiedene Investitionen hierfür durchaus gute Voraussetzungen geschaffen. Diesen Zeitpunkt dürfen wir nicht untätig verstreichen lassen.

Was fehlt ist eine stadtplanerisch ausgereifte Anbindung. Hier muss der gesamte Streckbereich neu überdacht und gestalterisch überarbeitet werden. Auch Korrekturen an gerade geschaffenen Problemzonen mit schwierigen Eigentumsverhältnissen dürfen bei dieser wichtigen Aufgabe kein Hindernis sein.

Die Bereitstellung der Mittel kann auch als Vorgriff auf die beantragte Erarbeitung eines Leitbildes der Stadtentwicklung Drensteinfurts verstanden werden, die wir sehr begrüßen.

Fraktionsvorsitzende
Heidi Pechmann

sachk.Bürger
Reinhard Weißen

